

## Zehntes Capitel.

### Die Gracchischen Unruhen (133 — 121). \*)

#### 1. Tiberius Gracchus (133).

Den Anfang der großen Bewegungen in Rom machten die beiden Gracchen, welche dem Verderben abzuhelfen suchten, das an den Wurzeln der römischen Größe nagte. Die Aelichen, die sich fast allein in den Besitz der Staatsländereien gesetzt hatten, genossen die Früchte der Siege und Eroberungen, und bereicherten sich in den Provinzen, während ein müßiger und armer Pöbel ohne Eigenthum und Gewerbleiß von Spenden und Bestechungen lebte. So wohnte in Rom die drückendste Armuth neben dem größten Reichtume. Je größer die Zahl dieser müßigen und brodlosen Menschen war, um so mehr stand zu besorgen, daß sie Ehrgeizige zur Durchführung der verderblichsten Pläne benützen möchten. Diesem traurigen Zustande suchte Tiberius Gracchus abzuhelfen. Er war ein Sohn des Tiberius Gracchus, der sich durch seine Siege in Spanien und seine Strenge als Censor berühmt machte, und der edlen Cornelia, der jüngern Tochter des ältern Scipio Africanus. Außer dieser vornehmen Abkunft unterstützten ihn noch Talente und Verdienste. In seinem ganzen Betragen war er, wie in seinen Reden, sanft und gemäßigt, in seiner Lebensart einfach. Durch Freunde, eigenes Gefühl und Klagen des Volkes ermuntert, machte er (133) als Tribun in der Volksversammlung den Vorschlag, daß das alte Licinische Gesetz wieder hergestellt werde, vermöge dessen Niemand

\*) Quellen für die Capitel X—XVII: a) Liv. Epitom. mit Freindsheim's Supplementen. Appiani histor. Rom. lib. XIII—XVII, lib. XII et XXIII. Dion. Cass. hist. Rom. Plutarchi vitae Gracchorum, C. Marii, Sullae, Luculli, Crassi, Sertorii, Caesaris, Catonis Uticensis, Ciceronis, Bruti et Antonii. Sallustii bell. Catilin. et Jugurthin. Ciceronis epist. et orationes. Caesaris Commentarii. b) De Brosses histoire de la republique Romaine dans le cours du VII siècle par Salluste. III voll. à Dijon. Deutsch von Schöster 1799. 4 Thl. 8. Reiff, Geschichte der römischen Bürgerkriege. Berlin. 1825. 2 Th. Kiddletons römische Geschichte, Cicero's Zeitalter umfassend und dessen Lebensgeschichte. Aus dem Englischen übersetzt von Seidel. Danzig 1791—1793. 4 Thl. 8. Geschichte Roms in seinem Uebergange von der republicanischen zur monarchischen Verfassung von W. Drumann. Rbnitzberg 1834—38. 4 Thl. 8. P. Cornelius Sulla, von Zacharia. Heidelberg 1834. 2 Thl. 8.